

TRANSPARENZ



Weitere Informationen zum
Kunstprojekt:
www.liebfrauen.de
www.st-gudula.de
www.st-georg-bocholt.de
www.selbsthilfe-rhede.de

TRANSPARENZ

Das Kunstprojekt
ist eine Initiative
der Selbsthilfe Rhede,
der Pfarrei Liebfrauen Bocholt,
der Pfarrei St. Gudula Rhede,
der Pfarrei St. Georg Bocholt
und der EFL Bocholt.



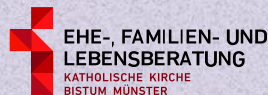
Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei



ST. GUDULA RHEDE
KATHOLISCHE PFARREI
unterwegs mit dir!



Katholische Pfarrei
St. Georg · Bocholt



EHE-, FAMILIEN- UND
LEBENSBERATUNG
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Beratungsstelle Bocholt
Fon 0 28 71 38 38 08
efl-bocho@bistum-muenster.de

TRANSPARENZ

KUNSTPROJEKT

zur Aufarbeitung des sexuellen
Kindesmissbrauchs in der Kirche



WERKSCHAU

Dienstag, 9. Juni 2026 um 18.00 Uhr
mit der Künstlerin Christa Maria Prein
Martin Schmitz, Selbsthilfe Rhede
Pfarrer Thorsten Schmöling, St. Gudula Rhede
Pfarrer Rafael van Straelen, Liebfrauen Bocholt
Buchvorstellung "Der dunkle Hirte"
Musikalische Begleitung: Priska Strümpfel

Unter dem Titel „Macht und Machtmissbrauch in der katholischen Kirche“ ist im Juni 2022 eine Studie zum sexuellen Kindesmissbrauch im Bistum Münster erschienen. Dort sind u.a. Verbrechen von Priestern beschrieben, die in Bocholt, Isselburg und Rhede eingesetzt waren. Auf diese Weise hat das Forscherteam mehr Licht in das Dunkelfeld sexuellen Kindesmissbrauchs in der Kirche gebracht.

Die Transparenz, die im Zuge der Aufarbeitung von Missbrauchstaten hergestellt wird, kann Unterschiedliches auslösen: Verbitterung über die Kirche, Verständnis für die Situation von unmittelbar Betroffenen, Motivation zur Verhaltensveränderung in der Kirche.

Das Kunstprojekt, das die Künstlerin Christa Maria Prein zusammen mit dem Sprecher der Selbsthilfe Rhede Martin Schmitz konzipiert hat, möchte dazu anregen, sich in den Prozess der Aufarbeitung hineinzugeben. Dabei werden Worte zur Auseinandersetzung angeboten, die innere Reaktionen auf Missbrauch in der Kirche beschreiben.

Diese Begriffe sind in Scherenschnitttechnik auf Glasbausteinen abgebildet, die in sieben Stelen eingefügt sind. Der beleuchtete farbige Hintergrund korrespondiert mit den einzelnen Worten und trägt als künstlerisches Mittel wortwörtlich dazu bei, mehr Licht in den Prozess der Aufarbeitung zu bringen. Je nach Standort entsteht auf den Glasbausteinen optisch eine Verzerrung, die dazu einlädt, den Blickwinkel immer wieder zu verlagern.

PROGRAMM

Mittwoch, 3. Juni 2026
Filmabend um 19.00 Uhr
“Gelobt sei Gott” (FSK 6)

Kinofilm zum Kindesmissbrauch in der
katholischen Kirche nach
wahren Begebenheiten

AUSSTELLUNG

Die Ausstellung ist für Besucher
täglich geöffnet
von Donnerstag 4. bis
Freitag 12. Juni 2026
von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

St. Helena Kapelle
Alte Aaltener Str. 3
Bocholt-Hemden

FÜHRUNGEN

Werkchau Dienstag 9. Juni 18.00 Uhr
(siehe Vorderseite)

Führung Mittwoch 10. Juni 17.00 Uhr
und Donnerstag 11. Juni 17.00 Uhr
sowie für Schulklassen und
Gruppen nach Absprache

Absprache/ Anmeldung:
Tel. 02871 4899 194 (AB,
wir rufen zurück)

VERANSTALTER



Stiftung St. Helena Kapelle in Hemden e.V.
Uta@kapelle-hemden.de
www.kapelle-hemden.de
instagram: kapelle_hemden